

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich... 75 Pf. monatlich...

Redaktion: Jerusalemstr. 46/49. Für unerlangte eingekaufte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Berliner Volks-Zeitung mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt Morgen-Ausgabe

Dienstag, 17. März 1908

Anzeigenpreis für die Zeile 40 Pf. Einmalige und laufende... Haupt-Expeditoren: SW. Jerusalemstr. 46/49.

Chf-Redakteur: Karl Volkach, Berlin W. Verlag: Druck: Rudolf Wolff, Berlin SW.

Berliner Schulbücherautoren.

In unserer Sonntagsnummer haben wir die folgende erhellende Schilderung eines Besuchs für die Volksschulen des Regierungsbezirks Magdeburg...

Ein anderer städtischer Schulinspektor bearbeitet gegenwärtig unter Aufsicht eines Direktors und eines Lehrers ein Realienbuch...

Ein dritter ehemaliger Schulinspektor (jetzt Leiter einer Realschule) hat einen Atlas für die Gemeindefächer herausgegeben...

Freilich ist die Herausgabe eines Lehrbuches das sich noch niemand herausgewagt. Allerdings hat ein Aufsichtsbearbeiter des Berliner Provinzialschulcollegiums ein solches in Arbeit...

Doch nicht nur auf dem Gebiete des Gemeindefachunterrichts herrschen solche Zustände. Der Lehrplan der Realschulen der Provinzialhochschulen und unterhaltenen Fortbildungsschulen ist eine Sammlung von Unterrichtsgegenständen für alle Unterrichtsfächer der Fortbildungsschulen...

Es soll nun durchaus nicht behauptet werden, daß die Bücher der hier angeführten Autoren schlecht oder unbrauchbar seien; einige mögen sich ganz gut verwenden lassen.

Selbstverständlich kann es keinem Menschen, weder einem Lehrer noch einem Lehrer, weder einem Schulinspektor noch einem Schulkollegen, auch nicht dem Minister selbst, verboten werden, Schulbücher zu schreiben...

Märchen über Biffing.

Die 'Dortmunder Zeitung' hatte gemeldet, die Befreiung eines Kriegsgefangenen, das das Ichent in Unteroffizier General v. Biffing gefangen war auf Befehl des Kaisers...

Der Reichstag.

Esch auch gestern wieder auf die siebenstündige Tagesordnung noch eine Abendung folgen, um mit der zweiten Lesung des Etats zu Rande zu kommen...

Der blutdürstige Diederich.

Ein Vorspiel zum bevorstehenden Wahlkampf in Preußen gab es gestern im Abgeordnetenhause bei der Generaldebatte zur dritten Lesung des Etats...

Als er die Behauptung ansprach, daß die Großhändler, schenkte ihm der Abgeordnete Goldschmidt erregt den Auswurf entgegen: 'Das ist eine Frechheit!'

Der Goldschmidt hat durchaus korrekt gehandelt. Unseres Erachtens ist es Ende des Tages, das zum Hüter der Gesetzgebung ist, Herrn Goldschmidt und seinen Kollegen...

Der 'Zafu Marx'-Zwischenfall ist nun erledigt. Wie ein Telegramm aus Hongkong meldet, ist der Diktator 'Zafu Marx' verstorben.

Ein freisinniges Scherbengericht.

Aus Nürnberg, im März schreibt man uns aus entlegenen links-liberalen Kreisen:

Die landläufige Fassung, die die 'Führer' der hiesigen linken Gruppe der freisinnigen Volkspartei und ihre Organe, die 'Freisinnige Zeitung' gegenüber der politischen Bekämpfung, wie sie der faule Salon-Bild zeitliche, und gegenüber der preussischen Wahlrechtfrage...

Was nun tat die Zeitung der freisinnigen Volkspartei in Nürnberg? Statt bei sich Wutge zu tun für die Isolierung der Bekämpfung, schritt sie zur Wahrnehmung...

Am 17. März der unter 19. Februar vorher im Bolobrom stattgefundenen Volksversammlung, in welcher Herr Theodor Barth gegen das preussische Wahlrecht und unter der Einwirkung...

In ihrer Erklärung machte der bloßfromme, 'Freisinnige Kurier' folgende mutige Behauptung:

Wir unterlassen es zurzeit, auf die Sache näher einzugehen, bis eine Reueberung der beabsichtigten Veranlassung des lokalen Ausschusses der deutschfreisinnigen Partei vorliegt...

Die Veranlassung des Lokal Ausschusses der freisinnigen Volkspartei Nürnbergs hat nunmehr an vergangenem Mittwoch hinter verschlossenen Türen stattgefunden...

Es ist trotzdem bekannt geworden, daß die Veranlassung sehr lebhaft verlief, und daß die Parteiliche mit Unmut wahrgenommen wurde...